

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART 2010-12-17

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149 - 0

Sachbearbeitung - Durchwahl

Frau Rapp oder Herr Wall

App. -245 bzw. -221

E-Mail: Ruth.Rapp@elk-wue.de

E-Mail: Thomas.Wall@elk-wue.de

AZ 19.2 zu Nr. 447/7

An die
Evang. Pfarrämter
und hauptamtliche Kirchenregisterämter
über die
Evang. Dekanatämter

- I. EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2010“
- II Taufen 2010 nach Jahrgang und Geschlecht
- III. Zählsonntage 2011 | Seite 4 des Erhebungsbogens
- IV. Kirchenaustritte 2011 pro Quartal

Sehr geehrte Damen und Herren!

I. EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2010“

Mit diesem Schreiben werden die Unterlagen für die EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2010“ zur Verfügung gestellt. Der **Erhebungsbogen** wurde bei den Taufen durch Beschluss der EKD-Referentenkonferenz neu gegliedert. Die **Erläuterungen zum Erhebungsbogen** beantworten viele Fragen, die beim Ausfüllen auftauchen können, so auch zum Umgang mit Kinder- und Jugendchören. Diese werden nur alle zwei Jahre auf Seite 4 erfasst. Bei der vergangenen Erhebung wurden wir auch immer wieder gefragt, wie mit Konfirmandenveranstaltungen umzugehen ist. Diese werden auf Seite 3 bei Abschnitt 3 Kinder- und Jugendarbeit nicht einbezogen. Wenn sich dennoch weitere Fragen ergeben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Nur dann können die Erläuterungen verbessert werden.

Der **Erhebungszeitraum** umfasst den 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010.

Bei der Statistik dürfen nur die **Amtshandlungen** berücksichtigt werden, die im Amtshandlungsverzeichnis **mit laufender Nummer** eingetragen sind.

Wir bitten Sie, den **Erhebungsbogen** für Ihre Kirchengemeinde auszufüllen und ihn bis **18. Februar 2011** an Ihr Dekanatamt zu senden. Es ist für die weitere Erstellung der Statistik sehr wichtig, dass Sie diesen Termin einhalten, da nur dann die Zusammenfassung der Daten auf Kirchenbezirksebene und ihre Weiterleitung durch das Dekanatamt rechtzeitig erfolgen kann.

Die weitere Verarbeitung der Erhebungsbogen beim Kirchenbezirk und im Oberkirchenrat wird dadurch erleichtert, wenn bei allen **Ziffern mit Fehlanzeige** eine „0“ eingetragen und der Erhebungsbogen vor der Weiterleitung an das Dekanatamt auf **Vollständigkeit** und **Plausibilität** der Angaben überprüft wird.

Rückfragen zum Erhebungsbogen werden dadurch erleichtert, wenn wie vorgesehen der **Ansprechpartner mit Kontakt** eingetragen wird. Wenn in einem Erhebungsbogen ggf. die **Meldung für mehrere Kirchengemeinden** erfolgt, dann sind diese allenamentlich im Kopf des Erhebungsbogens aufzuführen.

An dieser Stelle weisen wir auch darauf hin, dass mit dem **Programm AHAS zur Führung der Amtshandlungsverzeichnisse** der erste große Abschnitt des EKD-Erhebungsbogens zu den Amtshandlungen ohne zusätzlichen Zählaufwand ausgewertet, die weiteren Abschnitte des Erhebungsbogens mit der neuen Version eingegeben und die Erhebungsbogen dann ausgedruckt werden können. Darüber hinaus können fehlerhafte Zuordnungen von Amtshandlungen zu einzelnen Ziffern vermieden werden.

II. Taufen 2010 nach Jahrgang und Geschlecht

Als Grundlage für Prognoserechnungen des Gemeindegliederaufbaus wird auch das Altersprofil der Taufen benötigt. Zusammen mit dem Erhebungsbogen zur EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens“ wird dieses Jahr deshalb wieder ein **weiteres Erhebungsblatt zur Eintragung von Jahrgang und Geschlecht der im Jahr 2010 getauften Personen** ausgegeben. Damit werden also die Personen, die im Erhebungsbogen der EKD-Statistik bisher nur summarisch gezählt und erfasst werden, noch einer Auswertung nach Alter und Geschlecht zugänglich gemacht. Wir bitten Sie, dieses Erhebungsblatt zusammen mit dem Erhebungsbogen bis **18. Februar 2011** an das Dekanatamt zu geben.

Dienststellen, die **DaviP-W** einsetzen, können bei den festen Auswertungen mit Auswertungsart „B7 Amtshandlungen“ die getauften Personen auswerten und nach Geschlecht und Alter sortieren. Auch mit **AHAS** ist über das Menü „Verwalten Amtshandlungen“ eine Auswertung der getauften Personen möglich. Es muss dann für das Erhebungsblatt jeweils nur noch Jahrgang plus Geschlecht und die jeweilige Anzahl gezählt und eingetragen werden.

III. Zählsonntage 2011 | Seite 4 des Erhebungsbogens

Zur Vorbereitung der Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2011“ teilen wir Ihnen an dieser Stelle bereits die „Zählsonntage“ für die Erhebung 2011 mit. Im Jahr 2011 sind die Gottesdienstteilnehmer und -teilnehmerinnen an Sonn- und Feiertagen für die EKD-Statistik „Äußerungen des kirchlichen Lebens 2011“ an folgenden Tagen zu ermitteln:

- | | | |
|----|---------------|---------------------------|
| 1. | Invokavit | 13. März 2011, |
| 2. | Karfreitag | 22. April 2011, |
| 3. | Erntedankfest | 2. Oktober 2011, |
| 4. | Erster Advent | 27. November 2011, |
| 5. | Heiligabend | 24. Dezember 2011. |

Die **Seite 4** des Erhebungsbogens zu Gottesdienst und Abendmahl entfällt komplett. Stattdessen werden die Seiten 4 zu den ständigen Kreisen und zum Ehrenamt jeweils im Wechsel abgefragt. Die größere Kontinuität der Abfragen soll eine Verbesserung der Datenqualität bewirken.

Im Erhebungszeitraum 2010 ist damit wieder nach 2008 die **ehrenamtliche Mitarbeit in Gemeinde und Gemeindediakonie als Seite 4** in den Erhebungsbogen integriert. Die **Ziffern 913 und 914** treffen auf Württemberg nicht mehr zu nach der begrifflichen Vereinheitlichung auf EKD-Ebene und sind daher nicht mehr auszufüllen. Bei den **Ziffern 913a und 914a** sind diejenigen Prädikanten/Prädikantinnen aufzuführen, die in der Kirchengemeinde einen Dienst übernehmen, unabhängig davon, aus welcher Kirchengemeinde sie stammen. Zudem sind hier die Personen zu zählen bzw. anzugeben, nicht die Anzahl der Dienste. Ruhestandspfarrer/-pfarrerinnen und Personen, die die Schriftlesung übernehmen, finden bei diesen beiden Ziffern keinen Eingang in die Statistik. Bei den **Ziffern 931 bis 934** sind ausschließlich diejenigen Besuchsdienste zu erfassen, die mit diakonischer Zielsetzung (verbunden mit einer Hilfeleistung) erfolgen. Bei den **Ziffern 951 und 952** sind neben den Besuchsdiensten für Neuzugezogene oder Jubilare auch Besuchsdienste bei alten und kranken Menschen (zur Kontaktpflege) einzutragen. Die **Ziffern 965 und 966** wurden neu aufgenommen bei Seite 4.

IV. Kirchenaustritte 2011

Die Dekanatämter sind beauftragt, dem Oberkirchenrat vierteljährlich die Anzahl der Kirchenaustritte zu melden. Dabei ist auf eine quartalsmäßige Zuordnung der Austritte zu achten. Der Bearbeitungsaufwand in den Dekanatämtern könnte reduziert werden, wenn alle Kirchengemeinden, in denen es in einem Quartal erfreulicherweise keine Austritte zu verzeichnen gibt, dem zuständigen Dekanatamt per E-Mail Fehlanzeige erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Kastrup
Oberkirchenrat

Anlagen

Erhebungsbogen zur EKD-Statistik
Erläuterungsbogen zur EKD-Statistik
Erhebungsblatt zu Taufen